

Call for Papers

Herbstworkshop der Kommission Personal am 29. und 30. November 2002 in Wien, Österreich.

Schwerpunktthema ‚Za was, Travnicek? – Anreizgestaltung als zentrale personalwirtschaftliche Aufgabenstellung.‘

Das permanente Fragen nach dem ‚za was‘, dem ‚Wozu‘ gilt wohl nicht nur für die Figuren der legendären Wiener Kabarettisten Helmut ‚Quasi‘ Qualtinger und Carl Merz (eine Kostprobe finden Sie auf <http://www.janko.at/Wienerisch/Texte/Travnicek.htm>).

Dementsprechend kommt der Anreizgestaltung in Organisationen ein zentraler Stellenwert zu. Überlegungen zur Anreizgestaltung gehören daher sowohl aus theoretischer als auch anwendungsorientierter Perspektive zu den klassischen Gebieten der personalwirtschaftlichen Auseinandersetzung in Wissenschaft und Praxis. Beispiele dafür sind etwa die Anreiz-Beitrags-Theorie(n), Menschenbilder, Motivationstheorien, Entgeltsysteme, Karrieresysteme, Personalrekrutierung oder Mitarbeiter-/Mitarbeiterinnenführung.

Entwicklungen wie etwa vermutete Präferenzänderungen bei neu in den Arbeitsmarkt eintretenden Beschäftigtenkohorten, der verkündete ‚war for talent‘, die vermutete höhere Mobilität in bestimmten Beschäftigensegmenten, neue Organisations- und Beschäftigungsformen oder eine verstärkte Individualisierung von Austauschbeziehungen haben auch Konsequenzen für die wissenschaftliche und praktische Auseinandersetzung mit Anreizgestaltung. Als ‚neue‘ Themenstellungen – und gleichzeitig: als Anregung für Beiträge zum Herbstworkshop – können etwa gelten:

- Menschenbilder und Anreizgestaltung
- Konsequenzen ausgewählter neuer Organisations- und neuen Beschäftigungsformen für die Anreizgestaltung
- Der Beitrag der ökonomischen Theorie zu Fragen der Anreizgestaltung
- Anreize zur Förderung intrinsischer Motivation
- Ökonomische und verhaltenswissenschaftliche Theorie: Alternativen bei der Erklärung von Anreizwirkungen?
- Bindung von Arbeitskräften im Rahmen neuer Formen der Beschäftigung
- Bedeutung ‚maßgeschneiderter‘ monetäre Anreizsysteme im Rahmen von Empowerment
- Die (Mikro)politische Dimension von Anreizsystemen
- Regulierung von Anreizsystemen, etwa durch Tarifverträge, Gesetze,
- Betriebsvereinbarungen etc. und das "Spiel" der Akteure wie Gewerkschaften,
- Arbeitgeberverbände etc.
- Konsequenzen internationaler Mobilität der Beschäftigten für die Anreizgestaltung
- Auswirkungen der Entwicklungen innerhalb der EU auf organisationale Anreizsysteme
- Spezielle Probleme der Anreizgestaltung in organisationalen Kooperations- und Netzwerkbeziehungen
- Besonderheiten der Anreizgestaltung im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- Besonderheiten der Anreizgestaltung im Nonprofit Organisationen
- Anreizwirkungen ‚klassischer‘ Karrierewege innerhalb und zwischen Organisationen
- Anreizsystem als Wettbewerbsvorteil bei der Rekrutierung von Beschäftigten
- Wirkungen ausgewählter Anzelelemente, z.B. stock options, betriebliche Altersversorgung

Mit diesen Beispielen soll die Breite des Schwerpunktthemas angedeutet werden. Die Themenstellungen der Beiträge können und sollen möglichst viele und unterschiedliche Facetten des Generalthemas umfassen.

Neben Beiträgen zum Schwerpunktthema sind auch weitere Beiträge möglich. Hier bieten sich entsprechend der Anregungen aus dem letzten Herbstworkshop vor allem die Themengebiete

- neue Beschäftigungs- und Organisationsformen und
- Auswirkungen neuer IuK-Technologien auf die Personalarbeit an.

Darüberhinaus sind wie immer ‚freie Beiträge‘ und Kurzberichte über laufende Projekte herzlich willkommen.

Für einen Beitrag zum Schwerpunktthema bzw. zu den weiteren Themen und für ‚freie Beiträge‘ ist folgendes Verfahren vorgesehen:

- Einreichung eines Abstracts bis zum 17. Juni (Umfang ca. 1 Seite)
- Einreichung des Beitrags bis zum 15. September (Umfang ca. 15 Seiten)
- Rückmeldung der Reviewer bis zum 31. Oktober

Ziel des Reviewverfahrens ist nicht eine ‚beinharte Auslese‘, sondern primär eine Rückmeldung an die Autorinnen und Autoren zu Ansatzpunkten für mögliche Verbesserungen. Es ist geplant, eine Auswahl der Beiträge zum Schwerpunktthema ‚Anreizgestaltung‘ für ein Sonderheft der Zeitschrift für Personalforschung bzw. einen Sammelband vorzusehen.

Abstract und Paper können Sie ebenso wie die Anmeldung für einen Kurzbericht aus einem laufenden Projekt elektronisch oder auch als Ausdruck an folgende Adressen senden:

christine.reinprecht@wu-wien.ac.at

o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mayrhofer

Herbstworkshop der Kommission Personal 2002

Interdisziplinäre Abteilung für Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management,
Wirtschaftsuniversität Wien,
Althanstrasse 51, A-1090 Wien, Österreich.

Für Rückfragen, Wünsche etc. stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Gisela Ullrich-Rosner, e-mail: gisela.ullrich-rosner@wu-wien.ac.at, Tel. +43-1-313 36-4241

Christine Reinprecht, e-mail: christine.reinprecht@wu-wien.ac.at, Tel. +43-1-313 36-4553

Dr. Michael Meyer, e-mail: michael.meyer@wu-wien.ac.at, Tel. +43-1-313 36-5366

o. Univ.-Prof. Dr. *Wolfgang Mayrhofer*, e-mail: wolfgang.mayrhofer@wu-wien.ac.at, Tel. +43-1-313 36-4553